



KA TAGNÈ SCHWEIZ

Verein zur Förderung von Schul- und Berufsbildung in Mali

www.katagne.org, info@katagne.org, fb @vereinkatagne

Konto: 61-991862-1

IBAN: CH91 0900 0000 6199 1862 1

BIC: POFICHBEXXX

Newsletter November 2019

Im Oktober 2019 hat in der Schule TAGNÈ das neue Schuljahr angefangen. Diesmal im fertig ausgebauten, aussen sowie innen mit einem Farbanstrich versehenen Schulgebäude.

Im ersten Stock befinden sich die drei neuen Klassenzimmer und ein zusätzliches Büro. So konnte schon eine erste Gymnasialklasse den Betrieb aufnehmen. Der Bau eines Gymnasiums direkt nebenan ist in Planung.

Da die Schule Tagnè für ihre gute Infrastruktur und das gute Unterrichtsniveau bekannt geworden ist, haben auch die anderen Klassen Zuwachs erhalten. Insgesamt hat sich die Schülerzahl verdoppelt seit dem letzten Jahr.



Schulreise

Zum Abschluss des Schuljahres 2018/19 fand zum ersten Mal eine Schulreise statt mit den Kindern der 6. – 8. Klasse. Sie besuchten eine von Schweizern erbaute, ökologische Hotelanlage direkt am Fluss Niger, ca. 60 km ausserhalb Bamakos.

Mit einer Piroge fuhren sie zur Sandbank in der Mitte des Flusses. Die meisten Kinder haben die Stadt noch nie verlassen, für sie war der Ausflug ein unvergessliches Erlebnis.

Kindergarten

Neu in diesem Schuljahr ist die zweite Stufe des Kindergartens. 15 Kinder haben sich eingeschrieben. Einige davon können jedoch das Schulgeld nicht bezahlen und sind auf die Unterstützung des Vereins angewiesen.



Im Hof befinden sich Spielgeräte, es wurden Bäume gepflanzt und ein Wasseranschluss installiert, welcher vom Brunnen des Hauptgebäudes versorgt wird.

In diesem Hof kann ein weiterer Raum erstellt werden, um die dritte Kindergartenstufe unterzubringen.

Im ersten Stock des bestehenden Gebäudes sind zwei weitere Räume geplant als Büro und Materialraum.

Schulbetrieb

Neu ist auch eine neunte Klasse dazugekommen. Somit ist die „école fondamentale“ komplett.

Der freiwillige Handarbeitsunterricht erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und ist eine wichtige Ergänzung zum ordentlichen Lehrplan.



Auch der Computerunterricht ist für die Kinder eine grosse Bereicherung und eine Ausnahme in Mali. Dank der Organisation Labdoo wurden der Schule Tagnè mehrere Laptops gespendet.

Zurzeit sind zwei Klassen in einem Briefaustausch mit Schulen in der Schweiz. Mittels Text und Zeichnungen erzählen sie sich gegenseitig von ihrem schulischen und familiären Alltag.

FC Tagnè

Der zur Schule gehörende Fussballclub ist Mitglied des malischen Fussballverbandes. Nebst den Trainings erhalten die Jungen auch Theorieunterricht von einem zertifizierten Trainer.

Der Club besteht aus drei Mannschaften, nach Altersklassen. Die Kleinsten haben schon zwei Turniere gewonnen.



Interne Weiterbildung

Diese ist für die Lehrpersonen obligatorisch und findet während des ganzen Jahres statt. Sie wurde mit einem Zertifikat ausgezeichnet. Die Weiterbildung wird auch im neuen Schuljahr weitergeführt.

Die Schule TAGNÈ ist weiterhin auf finanzielle Unterstützung des Vereins angewiesen, sowohl für den Schulbetrieb wie auch für Investitionen in die Infrastruktur. Das Schulgeld wird bewusst tief gehalten, um allen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen. Für mittellose Familien übernimmt der Verein das Schulgeld.

Um dieses Projekt zu unterstützen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Mitglied werden im Verein KA TAGNÈ SCHWEIZ. Der jährliche Mitgliederbeitrag kann frei gewählt werden zwischen 50 – 200 Franken.
- Einen Beitrag spenden an den Verein.
- Jemandem eine Spende schenken. Die beschenkte Person erhält eine Urkunde.

Die Formulare befinden sich auf unserer Webseite unter der Rubrik Verein. Ebenfalls auf der Webseite finden Sie viele zusätzliche Informationen. Zum Beispiel einen sehr informativen Artikel des Schulleiters, welcher in der Schulzeitung unserer Partnerschule Glärnisch in Wädenswil erschienen ist. www.katagne.org

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des Vereins, sowie der Schulleitung der Schule TAGNÈ ganz herzlich bei allen bedanken, welche uns bisher unterstützt haben!

Gertrud Giannini, Präsidentin